



PRESSEMITTEILUNG

Chemnitz, Brühl 30: Westminster belebt den Boulevard

Der Brühl gilt zu Recht als Flaniermeile des sächsischen Chemnitz. Nachdem die Straße lange Zeit in einer Art Dornröschenschlaf lag, werden die Gebäude nun nach und nach wachgeküsst. Die Westminster-Unternehmensgruppe gehört dabei zu den treibenden Kräften und bietet derzeit ein denkmalgeschütztes Gebäude mit Wohn- und Gewerbeeinheiten an.



Chemnitz, 26. September 2018, Unter der Adresse Brühl 30 findet sich ein prachtvolles Gebäude, das sich in seiner traditionellen Bauweise harmonisch in das Gesamtensemble eingliedert. Es handelt sich um das Eckgebäude zur unteren Aktienstraße, das somit im Herzen des beliebten und längst wieder belebten Brühl-Viertels liegt. In dem ehemaligen Büro- und Geschäftsgebäude mit seinen vier Etagen und ausgebautem Dachgeschoss sind elf leerstehende Einheiten mit einer Gewerbefläche von 1.288 Quadratmetern untergebracht.

„Wir freuen uns darüber, erneut am Brühl in Chemnitz aktiv zu sein.“ meint Westminster-Inhaber Marian Ziburske und weist darauf hin, dass Westminster bereits das Gebäude auf der gegenüberliegenden Straßenseite erworben und komplett saniert hat. Aufgrund der enormen Nachfrage waren alle Einheiten in diesem Objekt bereits nach kurzer Zeit komplett vermietet.



Ein interessantes Detail im Rahmen des Projekts Brühl 30 ist der Erwerb direkt von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Als renommiertes Immobilienunternehmen mit eindeutigem Bekenntnis für die Weiterentwicklung Ostdeutschlands, erhielt Westminster den Zuschlag. *„Diese Entscheidung unterstreicht die Wichtigkeit*

unserer Tätigkeit für ostdeutsche Städte wie Chemnitz und bestätigt uns in unserer Arbeit.“ stellt Ziburske hierzu fest. Bedenkt man, dass das Gebäude über viele Jahre leer stand, so ist der neue Schritt zur Reaktivierung des Viertels nur zu begrüßen.

Pressekontakt:

Westminster Unternehmensgruppe
Juliane Arlt
Assistentin der Geschäftsleitung
Email: juliane.arlt@westminster.de